

Probleme mit Kupplung nach Einbau neuer Kupplung?

Beitrag von „LongBonus17“ vom 5.5.2021, 18:08

Hallo zusammen,

Und danke Supamots für deine Rückmeldung. Ich habe nun nochmal Rücksprache mit der freien Werkstatt gehalten. Scheinbar haben die wirklich Probleme gehabt das 4K Kit von Valeo einzubauen. Konkret sagten die mir, dass der Aufbau vom neu eingebauten Einmassenschwungrad, Kupplungsscheibe, Druckplatte und Ausdrücklager schließlich genauso breit aufbauen muss wie das Original verbaute Zweimassenschwungrad, Kupplungsscheibe, Druckplatte und Ausdrücklager. Und da das Einmassenschwungrad dünner ist als das Zweimassenschwungrad dachten die dass das Ausdrücklager unmöglich maßlich gleich dem originale Ausdrücklager sein kann.

Sie haben dann hinterher zusammengebaut und Probleme gehabt, dass der Nehmerzylinder nicht mehr richtig die Kupplung getrennt hat. Sie sagten, dass der Nehmerzylinder im letzten Drittel des verfahrwegs überhaupt erst anfang zu trennen. sie haben mir dann einen neuen (den alten haben sie auch nicht abgedichtet bekommen) andersherum?! eingebaut und nun ist es wie es ist.

Meine Fragen an euch wäre denn jetzt:

Brauch man beim 4K Kitt von Valeo einen anderen Nehmerzylinder als den originalen?

Sollte in dem Karton des Valeo 4K Kitt mehr drin sein als das Einmassenschwungrad, Kupplungsscheibe, Druckplatte und Ausdrücklager. Und der Aufkleber?

Sieht das Ausdrücklager anders aus als das Original verbaute beim Zweimassenschwungrad?

Könnt ihr verstehen was die Werkstatt meinte, dass der Aufbau unterschiedlich breit ist?

Ich würde euch sehr danken, wenn ihr mir helfen könntet. Letztlich hätte ich das Kit glaub ich lieber von Sascha einbauen lassen